

Dein Turnverein

Mitteilungsblatt „Styrumer Turnverein von 1880 e.V.“



Gymnastik • Handball • Jedermannsport • Lauffreß
Leichtathletik • Tischtennis • Triathlon
Trimm Dich • Turnen

Nr. 134

Februar, März, April 2009

E I N L A D U N G

zur Mitgliederversammlung am Sonntag 29.03.2009 um 15.30 Uhr
in unserem Neubau (1. Etage), Neustadtstr. 118

Tagesordnung:

1. Begrüßung - Wahl des/r Protokollführer/in Präsenz
2. Verlesung der Niederschrift über die Mitgliederversammlung 2008
3. Genehmigung der Niederschrift 2008
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Sportwartes
6. Aussprache über die Berichte
7. Bericht der Kassenwartin
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Wahl eines/r Versammlungsleiters/in
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahlen
 - a) Erste/r Vorsitzende/r (für 1 Jahr)
 - b) Zweite/r Vorsitzende/r und Geschäftsführer/in
 - c) Kassenwart/in
 - d) Jugendwart/in (Bestätigung)
 - e) Pressewart/in
 - f) Frauenwartin
 - g) Kassenprüfer/in
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung sind an unsere Geschäftsstelle Neustadtstr. 118,
45476 Mülheim an der Ruhr bis zum 13.03.2009 schriftlich einzureichen.

- Der Vorstand -

Zu Neujahr
Will das Glück nach seinem Sinn
dir was Gutes schenken,
sage dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken.
Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen
Das, worum du dich bemühst
möge dir gelingen.

Wilhelm Busch

Ein gutes neues Jahr und dazu auch das gewisse Quäntchen Glück, das wir für unser Wohlbefinden benötigen, wünscht euch Eure Pressewartin Gitta

Aus der Vereinsfamilie

Geburtstage

01.02.	Ute Fausten	60 Jahre	27.03.	Gertrud Große-Boymann	75 Jahre
09.02.	Ursula Ridder	83 Jahre	28.03.	Dr. Margret Köchling	87 Jahre
13.02.	Klaus Grote	60 Jahre	31.03.	Detlef Vomschloss	55 Jahre
20.02.	Willi Stollen	90 Jahre	01.04.	Marion Czwick	55 Jahre
01.03.	Christel Lauch	60 Jahre	04.04.	Herbert Wichert	70 Jahre
02.03.	Klaus Beckmann	50 Jahre	08.04.	Volker Nierhaus	70 Jahre
14.03.	Anni Pollok	80 Jahre	10.04.	Gerda Weber	60 Jahre
18.03.	Herta Rohde	94 Jahre	14.04.	Marianne Thiele	87 Jahre
18.03.	Ilse Seifert	80 Jahre	22.04.	Hans Kleine-Hülsewiesche	82 Jahre
22.03.	Hans Dreischärf	83 Jahre	23.04.	Georgina Hobirk	65 Jahre

Herzlichen Glückwunsch

Wir begrüßen unsere neuen Vereinsmitglieder

Katharina Abahova
Adb Alrhman Aljaberi
Mohamed Aljaberi
Petra Bohnenkamp
Can Bakisli
Raif Bulanik
Hendrik de Byl
Antje Escher-Immand
Mario Günzel
Torben Jäger
Kim Jarosiewicz

Iris Kupperschmidt
Lukas Nowak
Ann-Kathrin Piwetz
Kerstin Poll
Tjorven Poll
Lilly-Sophie Reinemann
Mandy Schmahl
Laura Schmitz
Karolin Schulze
Pierre Uiff
Antje Weiner

Herzlich willkommen in unserem Verein

Ehrung für langjährige Vereinszugehörigkeit

Unser Verein ehrte am 15.11.2008 seine langjährigen Mitglieder, die 15, 25, 40, 50, 60, 65 und 70 Jahre schon dem Verein angehören. Musikalisch begleitet wurde die Feierstunde von Schülern der Musikschule der Stadt Mülheim an der Ruhr.

Unser 1. Vorsitzender, Hans Douvern, betonte in seiner Rede, wie wichtig die langjährige Mitgliedschaft und auch die ehrenamtlichen Tätigkeiten in einem Verein sind.

Leider wird das Aufwachen, das soziale Verhalten lernen, die Kameradschaft, das gesellige Zusammensein und das Sichselbsteinbringen in einer Gemeinschaft heute nicht mehr gewünscht.

Auch Uwe Funk, Vorsitzender des Verbandes der Mülheimer Turnvereine, nahm diesen Gedanken in seiner Rede mit auf und zeigte weiter, wie wichtig der Styruer Turnverein für den Stadtteil Styrum war und ist.

Nach dem offiziellen Teil mit Überreichung der Ehrenurkunden und Ehrennadeln, ließ man noch gemütlich bei Kaffee und Kuchen die Feier ausklingen.



Für 60 Jahre Mitgliedschaft im Verein wurden geehrt :

Hans Douvern, Willi Claßen, Horst Pokorski und Horst Wischniewski
Ihnen wurde jeweils eine Urkunde überreicht.

Willi Stollen bekam für seine 75-jährige Mitgliedschaft eine Ehrennadel.

erner wurden geehrt:

15 Jahre Mitgliedschaft – Bronze Nadel:
Heidmarie Voss, Frauke Baumers

25 Jahre Mitgliedschaft – Silber-Nadel:
Michael Rühl, Angelika van den Akker, Norbert Vehling, Rolf Drieschner, Frank Drieschner

40 Jahre Mitgliedschaft – Gold-Nadel:
Elke Baumers, Dr. Jutta Wiek, Karl-Adolf Saxowski, Klaus Fitzner, Elli Strauch

50 Jahre Mitgliedschaft – Urkunde:
Irmgard Becks, Herbert Holtmann



Wer zeigt Interesse an Walking?

Wer hat Interesse an einer Walking-Gruppe? Beim etwas schnelleren Gehen kann man sich unterhalten und tut nebenbei etwas für sich selbst. Wenn sich genügend Interessierte finden, kann diese Gruppe „entstehen“. Bitte meldet euch, wenn ihr den Wunsch verspürt, diesen „gemütlichen“ Sport auszuführen, bei unserer Geschäftsstelle telefonisch. Vielleicht kann dann eine nette Gruppe von Gleichgesinnten entstehen.

Die Turnabteilung berichtet:

Auf ins Hildorado

Beim jährlichen Weihnachtsschwimmen am 29.12.2008 probierten wir einmal ein anderes Schwimmbad aus, denn ich hatte ein neues Erlebnisbad erkundet und für uns einen sehr günstigen Preis aushandeln können. Diesmal fuhren wir nicht mit dem Bus, sondern mit einigen Pkws ins „Hildorado“ nach Hilden. Dort trafen wir uns mit den Kindern und Betreuern des Tus-Unterlip aus Heiligenhaus.

Die Teilnehmer konnten in der Wasserlandschaft schwimmen, rutschen und toben.

Neu war in diesem Bad das Ein- und Dreimeterbrett. Hier konnten wir auch einige Sprünge probieren, die wir sonst mit dem Minitramp springen. Wir mussten jedoch schnell feststellen, dass so ein Sprungbrett doch was ganz anderes ist als das Minitramp. Wir bleiben besser beim Minitramp.

Einige Teilnehmer unseres Vereins haben hier schon für das Sportabzeichen 2009 trainiert, welches wir im nächsten Jahr wiederholen oder neu

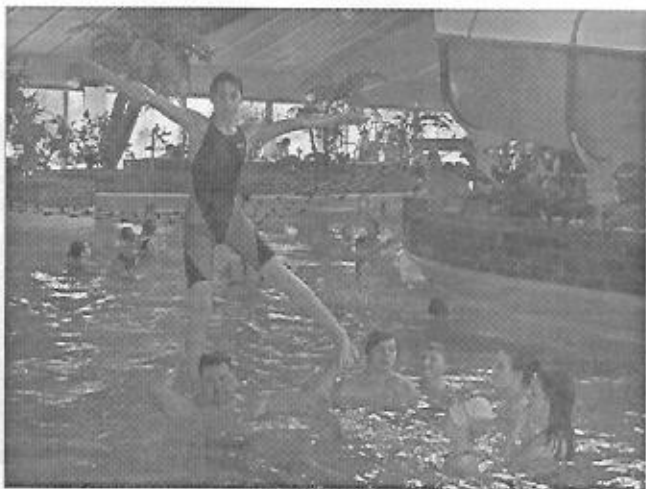
anstreben. Die geforderten Schwimmzeiten wurden von allen Teilnehmern mit Leichtigkeit erreicht. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls gesorgt. Um 13.15 Uhr hatte man einen Teil des Restaurants für uns reserviert und die eifrigen Wasserratten konnten sich bei knusprig gebratenem Hähnchenfleisch, Pommes und einem Getränk ausgiebig stärken.

Um 17.00 Uhr verabschiedeten wir uns von dem Heiligenhausern und dem Hildorado und es ging wieder heimwärts nach Mülheim.

Damit klingt das Jahr 2008, welches für die Turnabteilung mit vielen Terminen und Aktivitäten gefüllt war, aus.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals herzlich bei allen Kindern, Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten und bei meinen Übungsleitern bedanken. Mit ihrer Hilfe und ihrem Engagement haben sie dazu beigetragen, ein erfolgreiches und erlebnisreiches Jahr in unserem Turnverein zu gestalten.

Herzlichen Dank!



Styrumer Turnkinder auf den Kufen unterwegs

Freitag, den 05.12.2008 trafen wir uns um 15.15 Uhr am Styrumer Bahnhof und fuhren mit der S-Bahn zur Eissporthalle nach Essen West zum jährlichen Schlittschuhlaufen.

Wie schon in den letzten Jahren löste ich für die gesamte Gruppe die Eintrittskarten und wir bekamen die Leih-Schlittschuhe. Ruck zuck waren diese an den Füßen und schon konnten die Läufer losflitzen.

Eiszwerg gab es dieses Jahr nicht, dafür Eispinguine, an dem sich Kinder festhalten konnten, die noch nicht so sicher auf den Kufen waren.

Bis auf ein paar kleine Ausrutscher blieben alle unverletzt und hatten viel Spaß.

Um 18.30 Uhr war für uns die Laufzeit zu Ende. Als Überraschung bekam jeder Teilnehmer einen Stutenkerl, mit dem wir uns auf dem Weg nach Styrum stärken konnten.



Termine der Turnabteilung für das Jahr 2009

Bitte schon einmal notieren !!

Veranstaltung	Feste Termine	
Floßfahrt „Voll die Ruhr“	Sa. 06.06.2009	
Schlossfestauftritt + Dosenwurfbudenstand	So. 21.06.2009	
Haren Ferienfreizeit	09.10.09– 16.10.09	
Styrumer Straßenlauf	So. 25.10. 2009	Ausrichter STV
Schlittschuhlaufen	Fr. 04.12.09	
Schwimmen	Mo. 28.12.09	
Sportabzeichenabnahme/Kinder + Eltern	Das ganze Jahr durchgehend.	

Klaus Dieter Fitzner
Abteilungsleiter Turnen

Gesundheitsturnen

Für Hausfrauen und Mütter, berufstätige Frauen und Mädchen.

Jeden Donnerstag, erstmalig am 20. Juni 1963, in der Turnhalle der 16-klassigen Volksschule an der Oberhausener Straße, Beginn: 20.00 Uhr – Ende: 21.45 Uhr.

Leitung: Herta Rohde.

Kein Leistungssport an Turngeräten, sondern

Gymnastik und Tanz nach Musik,
Singen und fröhliche Spiele

Sinn und Zweck:

Sorgen und Nöte des Alltags vergessen machen durch zweckmäßige Leibesübungen, den Organismus kräftigen und die körperliche Elastizität erhalten. Frohsinn und Freude erleben in einer Gemeinschaft gleichgestellter und gleichaltriger Menschen und damit:

neue Kräfte für die Alltagsarbeit erwecken.

Es lädt zur Teilnahme herzlich ein

**Hausfrauenabteilung
des
Styrumer Turnvereins von 1880 e.V.**

So wurde vor 45 Jahren die Einrichtung der Donnerstagsgruppe von Herta Rohde in Styrum bekannt gemacht. Nach 45 Jahren kommen jeden Donnerstag ca. 20 Frauen von den über 30 gemeldeten Turnerinnenn in die Halle. Und an diesem Abend wird auch heute noch genau das umgesetzt, was in der Ankündigung versprochen wurde: Freude an der Bewegung und der Gemeinsamkeit. Für uns war das 45-jährige Bestehen ein Anlass, uns einmal wieder einen schönen Tag zu machen. Am 05.11.2008 trafen wir uns schon am Vormittag in der Stadtmitte, um zum nahen Uhlendorfer zu fahren und dort einen wunderschönen Herbstspaziergang zu machen. Da wir unser Jubiläum in einem netten Rahmen feiern wollten, war das dem Vorstand eine

passende Dekoration wert. Dies übernahm unsere liebe Martha Brüggemann, und so wurden die Wanderer von einigen, die nicht mit laufen wollten oder konnten, in den behaglichen und toll dekorierten Räumen vom Drago-Restaurant erwartet. Herta konnte diesen Tag mit 31 von „ihren“ Frauen feiern, und wir konnten spüren, dass hier der Spruch von Wilhelm von Humboldt zutrifft: „Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben“. Dass diese Verbindungen in unserer Gruppe so ausgeprägt sind und gepflegt werden, haben wir sicher unserem „Fräulein“ – wie wir Herta oft liebevoll nennen – zu verdanken



Wir sind auch nach unserem Jubiläum noch einige Male dazu gekommen, unsere Gemeinsamkeiten zu pflegen. So zum Beispiel bei unserem vorweihnachtlichen Kaffeetrinken Anfang Dezember, unserem Glühweinabend am letzten Donnerstag vor Weihnachten und unserem Spaziergang im Uhlenhorst mit Mittagessen zu Beginn des Jahres. Alles Termine, die bei uns schon Tradition haben.

So hoffen wir auch in diesem Jahr auf viele Gelegenheiten für schöne gemeinsame Stunden, z.B. Weiberfastnacht donnerstags in der Halle und der Geburtstag von Herta im März sind mit Sicherheit solche Tage. Bis zum 50-jährigen Bestehen wollen wir uns weiter fit halten, um auch diesen Tag gebührend feiern zu können.

M. Dinstuhl

Leichtathletik

11. Sommerabendlauf der LT Düsseldorf-Süd am 25.07.2008

Bei dieser Veranstaltung ging **Alfred Kumschließ** über die Distanz von 5000 m an den Start. Er siegte in der Klasse M 65 mit einer Zeit von 23.51 Min.

9. Duisburger Innenhafenlauf am 16.08.2008

In der von der Eintracht Duisburg ausgetragenen Veranstaltung startete **Alfred Kumschließ** im Hauptlauf über 10.000 m und belegte mit einer Zeit von 48.48 Min. den 2. Platz in seiner Altersklasse.

14.RWW-Ruhrauenlauf am 23.08.2008

Der TSV Viktoria konnte in diesem Jahr ein überaus starkes Teilnehmerfeld vorweisen. Im 10-km-A-Lauf beteiligte sich **Alfred Kumschließ** erfolgreich. Mit einer Zeit von 49.38 Min. war er zwar nicht so schnell wie in Duisburg, dennoch belegte er damit den 3. Platz und kam aufs Treppchen.

Raffelberger Rennbahn-Crosslauf am 23.11.2008

Alfred Kumschließ stellte sich der Herausforderung, diesen schwierigen Parcours zu meistern und ging in der Hauptklasse über die Strecke von 8.300 m an den Start. Er belegte in einer Zeit von 43.26 Min. einen guten 3. Platz

Handball

In der Hallensaison 2008/09 haben wir bei der 1. **Mannschaft** bereits 12 Spiele absolviert und die Hinrunde ist noch nicht beendet. Vor der Saison hatten wir uns als realistisches Ziel **sechs** Pluspunkte vorgenommen und haben jetzt enttäuschende **sieben** Pluspunkte erreicht. Warum enttäuschende? Bei cleverer Spielweise und etwas mehr Glück hätten wir erheblich mehr Punkte gewinnen können. Hauptsächliches Manko zurzeit ist jedoch die mangelnde Einstellung – schon nach zehn Spielminuten lässt man die Flügel hängen – es klappt ja wieder nicht!!!! Dabei ist zu diesem Zeitpunkt noch lange nichts verloren und wir schaffen auch oft wieder den Anschluss oder das Unentschieden; leider wird dann disziplinos gespielt, und jeder knallt auf die Kiste des Gegners, um ja jetzt das Spiel noch zu gewinnen, was jedoch fast ausschließlich in die Hose geht. Ruhiges, überdachtes Spiel würde uns weiterhelfen. Hier ist für den Trainer und die Begleiter noch einiges an Aufbauarbeit zu leisten.

Nach den ersten zum Teil sehr guten Spielen und den gesicherten Tabellenplätzen 7 und 8 bis zum 10. Spieltag, sind wir jetzt am 12. Spieltag auf den 9. Tabellenplatz zurückgefallen und befinden uns mitten im Abstiegskampf, den wir an sich vermeiden wollten und zur Zeit auch noch nicht leben können. Dafür ist die Truppe noch zu unerfahren.

Zu allem Überfluss hat sich unser Abwehrchef, Philipp Stein, bereits am zweiten Spieltag am Knie so verletzt, dass er voraussichtlich seine Sportschuhe an den Nagel hängen kann. Am siebten Spieltag hat sich dann unser Torhüter, Jakob Burczyk, bereits beim Warmmachen das Knie verdreht und kann bis heute noch nicht wieder spielen. (Nach neuerer Untersuchung von Spezialisten wird er wahrscheinlich noch in diesem Monat ebenfalls operiert). Durch diese beiden jetzt Langzeitverletzten besteht unser Kader nur noch aus zehn Spielern und ist äußerst knapp bemessen. Alternativen aus der zweiten Mannschaft sind nahezu keine vorhanden. Nur Andreas Kerkmann ist mit seinen gerade 19 Jahren im Notfall einsetzbar, da körperlich für diese Klasse noch nicht reif genug und damit unterlegen.

Unserem Paradestück, dem Angriff (Siebtbester der Klasse), der in den letzten Spielen leider hakt, steht unser Problemkind, die Abwehr (Drittschlechteste der Klasse), gegenüber. Hier ist noch viel zu trainieren.

Hier die Kurzberichte zu den Spielen der Kreisoberliga:

HSG Mülheim/Oberhausen III (in der letzten Saison 6. in der Kreisoberliga)

Eine klare Angelegenheit für uns. Von der ersten Minute voll konzentriert und klar überlegen. Nur ein Spieler der HSG, Harry Göckus, konnte mithalten und warf 12/4 Tore, dafür hatten wir alle anderen im Griff. Haupttorschützen: Markus Burczyk 11 – Martin Christ 8/2 – Jens Berk 5 – Jan Berk und Rob. Rumpelt je 4 (3 : 1, 6 : 3, 9 : 3, 10 : 4, 14 : 9, Halbzeit 18 : 10 für uns) – (19 : 10, 22 : 12, 26 : 14, 28 : 16, 30 : 19, Endergebnis 34 : 22 für uns)

TuS Alstaden I (in der letzten Saison 3. in der Kreisoberliga)

Munteres, ausgeglichenes Spiel in den ersten Minuten. Doch bereits nach sieben Minuten die Vorentscheidung. Unser Haupttorschütze der ersten Spiele, Markus Burczyk, erhielt die rote Karte und durfte nicht mehr weiterspielen. Die Mannschaft hat sich von diesem Schock das gesamte Spiel nicht mehr erholt und ging unter. Haupttorschützen: Jens Berk 6/2 – Martin Christ 5 (0 : 1, 3 : 2, 4 : 3, 4 : 7, 5 : 13, Halbzeit 8 : 15 für Alstaden) – (9 : 17, 12 : 20, 14 : 23, 15 : 26, Endergebnis 16 : 27 für Alstaden)

HC Sterkrade 75 I (in der letzten Saison 2. in der Kreisoberliga)

In der ersten Halbzeit ausgeglichenes Spiel ohne Vorteile für eine Mannschaft. Ab Mitte der zweiten Halbzeit klare Führung der Sterkrader mit fünf Toren, in den Schlussekunden auf ein Tor herangekämpft, unser Ausgleichstreffer wurde nicht gegeben (Irrtum der Schiedsrichter, wie sie nach dem Spiel selber zugaben) und unglückliche Niederlage erlitt. Haupttorschützen: Markus Burczyk 19/2 – Jens Berk 5 (1 : 0, 2 : 2, 5 : 5, 8 : 8, 11 : 11, 13 : 11, Halbzeit 13 : 12 für uns) – (14 : 14, 16 : 16, 20 : 20, 21 : 21, 21 : 23, 22 : 27, 24 : 29, 26 : 29, 29 : 30, Endergebnis 29 : 31 für Sterkrade)

TV Biefang II (in der letzten Saison 4. in der Kreisoberliga)

Guter Beginn mit klarer Führung zur Halbzeit leichtfertig vergeben; nach der Pause selbst die klarsten Chancen vergeben und unnötig verloren. Haupttorschützen: Markus Burczyk 10 – Jens Berk 8/3 – Jan Berk 5 (2 : 0, 3 : 3, 7 : 4, 10 : 6, 12 : 9, 13 : 13, Halbzeit 13 : 14 für Biefang) – (15 : 15, 16 : 16, 16 : 20, 19 : 23, 21 : 25, 25 : 27, 25 : 32, Endergebnis 29 : 33 für Biefang)

HSG Vennikel/Rumeln/Kaldenhausen II (in der letzten Saison 6. in der Kreisoberliga)

Souveräner Auswärtssieg – unglaubliche erste Halbzeit mit 16 Minuten (!!!) ohne Gegentor. Erstklassige Leistung unseres Torhüters, Mirko Schumacher. Nach der Pause locker gegen einen allerdings sehr schwachen Gegner gewonnen. Haupttorschützen: Markus Burczyk 15 – Jens Berk 6 – Farid Khallouki 6/3 (9 : 0, 9 : 1, 11 : 2, 14 : 2, 16 : 4, Halbzeit 17 : 5 für uns) – (18 : 7, 21 : 8, 24 : 12, 27 : 13, 30 : 14, Endergebnis 32 : 17 für uns)

GSG Duisburg I (in der letzten Saison 3. in der Kreisoberliga)

Das gesamte Spiel über ohne Chance gewesen. Ein Torhüter vorhanden, da beide verletzt bzw. krank. Feldspieler Martin Christ musste ersatzweise halten und fehlte uns natürlich im Angriff. Er machte seine Sache aber gut und war nicht für die Niederlage verantwortlich. GSG erhielt 10 7-Meter zugesprochen und wir nur einen. Haupttorschützen: Markus Burczyk 13 – Jens Berk 5 (1 : 0, 2 : 2, 2 : 7, 4 : 11, 7 : 13, 10 : 16, Halbzeit 13 : 19 für GSG) – (14 : 21, 18 : 22, 22 : 27, 25 : 35, Endergebnis 26 : 36 für GSG)

SV Hamborn 1890 I (in der letzten Saison 7. in der Kreisoberliga)

In der ersten Halbzeit haushoch überlegen, nach der Pause stark nachgelassen (20 Minuten kein Tor erzielt !!!!), Spiel aus der Hand gegeben und knapp verloren. Unnötige Niederlage und damit gefährlich nah zur Abstiegszone gekommen. Haupttorschützen: Markus Burczyk 11/1 – Jens Berk 7/1 – Jan Berk 5 (1 : 0, 2 : 2, 5 : 2, 7 : 4, 10 : 6, 13 : 7, 15 : 10, Halbzeit 16 : 11 für uns) – (17 : 11, 18 : 13, 21 : 15, 21 : 18, 22 : 21, 23 : 23, 24 : 23, 24 : 25, 25 : 25, 25 : 27, Endergebnis 27 : 29 für Hamborn)

Walsum-Aldenrade II (in der letzten Saison 5. in der Kreisoberliga)

Neben dem MSV Duisburg einer der klaren Aufstiegs-kandidaten mit dem besten Angriff und der besten Abwehr der Klasse (durchschnittlich 31 geworfene Tore bei 21 Gegentoren). Schlechteste

Voraussetzungen für uns, da wieder kein Torhüter vorhanden war und wir auch nur sechs Feldspieler zur Verfügung hatten. Aus der zweiten Mannschaft, die unmittelbar vorher bereits spielte, stellten sich Marc Comes für das Tor und Andreas Kerkmann als Spieler für das direkt nachfolgende Spiel zur Verfügung und taten alles was möglich war. Trotzdem waren wir mehr als chancenlos und nicht mal ein adäquater Trainingspartner für Aldenrade. Haupttorschützen: Jens Berk 3 – Jan Berk und Andreas Kerkmann je 2 (1 : 0, 2 : 1, 3 : 3, 3 : 6, 4 : 10, 5 : 15, Halbzeit 6 : 17 für Aldenrade) – (6 : 23, 7 : 31, Endergebnis 9 : 32 für Aldenrade)

DJK Adler 07 Bottrop II (wie wir Aufsteiger zur Kreisoberliga)

Das Duell der beiden Aufsteiger. Bottrop hatte bisher nur einen Sieg und ein Unentschieden, und das aus den letzten beiden Spielen, erzielt. Wir wollten unbedingt gewinnen, um nicht weiter in die Abstiegszone zu geraten. Aber leider spielten wir zu verkrampft und konnten unserem Anspruch nie gerecht werden und kassierten somit eine verdiente Niederlage, die uns damit auf den 10. Tabellenplatz zurückwarf, nur noch zwei Punkte und Plätze von einem Abstiegsplatz entfernt.

Haupttorschützen: arkus Burczyk 11 – Jens Berk 9/1 (0 : 3, 3 : 3, 5 : 5, 5 : 7, 6 : 9, 8 : 11, Halbzeit 10 : 11 für Bottrop) – (12 : 12, 14 : 14, 16 : 14, 16 : 19, 19 : 20, 21 : 24, 23 : 24, Endergebnis 23 : 25)

Das letzte Spiel der Hinrunde müssen wir beim MSV Duisburg I, dem derzeitigen Tabellenführer, bestreiten, wo uns wieder eine klare Niederlage droht. Mit dem Beginn der Rückrunde wollen wir versuchen an die Erfolge zu Beginn der Hinrunde anzuknüpfen. Unser hohes Ziel sind sechs Punkte aus den ersten vier Spielen – hoffentlich klappt es.

Berichte über unsere Spiele sind montags im Sportteil der Mülheimer Tageszeitungen zu finden.

Unsere nächsten Spiele in Mülheim:

01.02.2009	17:00 Uhr	HSG Mülheim/Oberhausen II	Boverstraße
14.02.2009	18:00 Uhr	HSG Mülheim/Oberhausen III	Boverstraße
08.03.2009	11:30 Uhr	HC Sterkrade 75 I	Boverstraße
22.03.2009	16:00 Uhr	HSG Vennikel/Rum/Kaldenhausen II	Von-der-Tann-Straße
19.04.2009	15:00 Uhr	SV Hamborn 1890 I	Boverstrasse
03.05.2009	13:30 Uhr	DJK Adler 07 Bottrop II	Von-der-Tann-Straße
10.05.2009	13:30 Uhr	MSV Duisburg I	Von-der-Tann-Straße

Die 2. Mannschaft zeigt wie immer ein sehr unterschiedliches Leistungsbild. Wann begreifen endlich alle, dass mit einem ordentlichen Training viel mehr möglich wäre. Aber die Einstellung ist – „kommst du nicht heute, kommst du morgen noch lange nicht“. So ist jedoch keine Leistungssteigerung zu erzielen und wir werden nicht besser, höchstens unzufriedener mit dem Gezeigten. Aber, wie heißt es doch so schön – „die Hoffnung stirbt zuletzt“. Vielleicht ist noch nicht alles verloren und jeder findet noch den Dreh.

Hier die Kurzberichte zu den Spielen der 1. Kreisklasse Gruppe 2:

Westende Hamborn I

Ein munteres Spiel, bei dem der Sieg nach zwischenzeitlicher kämpferischer Leistung leichtfertig vergeben wurde. Haupttorschützen: Frank Wiebels 7/2 – Lars Deckers 6 – Marcel Hesshaus 5/1 (1 : 0, 1 : 4, 3 : 8, 5 : 8, 7 : 12, Halbzeit 10 : 13 für Westende) – (11 : 16, 14 : 16, 19 : 19, 21 : 20, 25 : 21, 25 : 24, Endergebnis 25 : 26 für Westende)

DJK Mülheim 09 II

Ein ausgeglichenes Spiel, aber immer mit Vorteilen für uns. Endlich konnte die Führung auch in einen Sieg umgesetzt werden. Haupttorschützen: Andreas Kerkmann 6 – Markus Kullack 4 (1 : 0, 2 : 2, 3 : 3, 4 : 4, 4 : 6, 6 : 8, 8 : 8, 12 : 9 Halbzeit 13 : 10 für uns) – (14 : 10, 15 : 14, 17 : 16, 19 : 16, 20 : 17, 21 : 19, Endergebnis 22 : 21 für uns).

SV Hamborn 1890 II

Spielausfall – Gegner nicht angetreten.

OSC 04 Rheinhausen IV

Einziger Aufstiegsaspirant. Klarer Tabellenführer ohne Verlustpunkte. Gespielt wurde wieder in der Halle an der Marktstraße in Rheinhausen. Hallengröße nur ca. die Hälfte der Von-der-Tann-Straßen-Halle. Hier kann man nicht zurechtkommen. Alle Rheinhausener Gegner sind auf Grund dieser Hallengröße benachteiligt – warum darf hier überhaupt gespielt werden. Aber dies alles ist kein Grund

für die klare Niederlage. Haupttorschützen: Marcel Hesshaus 7/5 – Martin Christ und Marcus Ditzer je 4 (0 : 3, 1 : 3, 1 : 7, 2 : 7, 2 : 11, 4 : 13, 7 : 13, Halbzeit 8 : 18 für Rheinhausen) – (10 : 23, 13 : 23, 13 : 32, 17 : 37, Endergebnis 19 : 40 für Rheinhausen).

VfB Homberg II

Hier konnten wir noch nie gewinnen. Aber wir versuchen es immer wieder – muss doch mal klappen. Haupttorschützen: Martin Christ 5 – Marcel Hesshaus 4/1 – Friedhelm Körner und Christian van Grön je 3 (0 : 2, 1 : 5, 3 : 5, 3 : 11, 5 : 12, Halbzeit 7 : 13 für Homberg) – (7 : 14, 11 : 15, 12 : 18, 12 : 20, 14 : 20, 17 : 21, Endergebnis 17 : 22 für Homberg).

Mülheimer Turngemeinde 1856 I

Erste Halbzeit gut mitgehalten – dann Mitte der zweiten Halbzeit stark nachgelassen und verdient verloren. Turngemeinde war wieder der überaus harte (unfaire) Gegner. Haupttorschützen: Stefan Bentele 6/1 – Marcel Hesshaus 5/1 – Markus Kullack 3 (2 : 0, 2 : 4, 5 : 5, 7 : 5, 8 : 8, 9 : 9, Halbzeit 9 : 12 für Turngemeinde) – (9 : 13, 11 : 13, 11 : 17, 13 : 19, 14 : 21, 15 : 21, 17 : 23, Endergebnis 19 : 23 für Turngemeinde).

RSV Mülheim I

Erstes Spiel der Rückrunde. In der Hinrunde hatten wir uns bei einer 10 : 30 Niederlage blamiert. Dieses Mal sollte es anders laufen hatten wir uns vorgenommen. Mit einer sehr guten kämpferischen Leistung und etwas mehr Fortune wäre ein Unentschieden möglich gewesen. Statt 15 Sekunden vor Schluss zum freien Spieler am Kreis zu spielen und Ausgleich zu erzielen, wurde der Ball unnötig verändelt und das entscheidende Tor kassiert. Haupttorschützen: Stefan Bentele 6/3 – Andreas Kerkmann 3 – Michael Piwetz 3/2 (0 : 1, 2 : 2, 3 : 3, 3 : 6, 7 : 8, 7 : 10, 10 : 10 Halbzeit 10 : 11 für RSV) – (10 : 16, 12 : 18, 16 : 18, 18 : 19, 19 : 20, Endergebnis 19 : 21 für RSV).

Tabellenendstand:

1. Mannschaft Kreisoberliga	10. Platz	7 : 17 Punkte	312 : 332 Tore
2. Mannschaft 1. Kreisklasse Gruppe 2	7. Platz	4 : 14 Punkte	155 : 216 Tore

Discofox

Turniergeschehen Discofox

Am 18.10.2008 starteten **Jutta** und **Rainer Zaretske** beim Deutschland Cup in Heilbronn. Sie kamen dort zwar nicht über die Hoffnungsrunde hinaus, nahmen aber drei Punkte mit und schoben sich auf Platz 5 der Rangliste vor. Am 08.11.2008 starteten sie beim Sauerland Cup in Lüdenscheid und erreichten in der

Endrunde den 5. Platz. Damit haben Sie alle Aufstiegsplatzierungen erreicht und sind nun auf Platz 4 der Rangliste. Jetzt müssen 2009 nur noch Punkte für den Aufstieg in die höchste Amateurlasse - der Senioren A-S - gesammelt werden

Gruppenaktivitäten im Discofox

Am 06.12.2008 fand der alljährliche Oberhausener Intercity Cup, das Discofox-Benefizturnier für krebskranke Kinder, statt. Drei Paare des STV waren am Start. Alle Paare sowie auch unsere Schlachtenbummler marschierten als Nikoläuse verkleidet zu diesem Turnier ein. Die teilnehmenden Paare tanzten auch in den Kostümen was allen riesig Spaß gemacht hat.



Unser neues Turnierpaar **Sabrina** und **Tim Schneidslig** erreichte in einem stark besetzten Feld in der Master-Klasse die Endrunde und dort einen guten 5. Platz. Die Fanbegleitung der Paare war wie immer lobenswert. Alle Styrumer Fans erschienen als Nikoläuse verkleidet wie man sieht. Als größte angereiste Gruppe gab es auch vom Veranstalter einen Extra-Preis. Auch dieses Jahr spendete die Styrumer Tanztruppe wieder reichlich für den guten Zweck. Dieses Jahr kommt das Geld krebskranken Kindern in Krefeld zugute. Am 27.12.2008 fand die Jahresabschlussparty der Discofoxler statt.

Turnierbegleitung

Wer einmal ein Discofoxturnier besuchen möchte oder als Fanbegleitung mit dabei sein möchte, meldet sich bitte unter dem STV Tanzruf 0176 - 49200031.

Wir suchen immer Schlachtenbummler und natürlich auch neue Gruppenmitglieder, die gerne Discofox tanzen. Schaut doch einfach mal beim Training vorbei zum Reinschnuppern oder gleich zum Mitmachen immer freitags von 19.00 - 22.00 Uhr.

Die nächsten Termine, bitte schon mal vormerken:

14.01.2009	Discofox, 5. Ruhrpottpokal in Oberhausen beim TTCO
14.03.2009	Discofox, 1. Gm Hütte Cup in Georgsmarienhütte
04.04.2009	Discofox, 8. Bergischer Discofox Cup in Solingen
11.04.2009	Discofox, Sachsen Cup in Moritzburg
01.05.2009	Discofox, Süddeutsche Meisterschaft in Aschaffenburg
05.09.2009	Discofox, German Masters in Köln
19.09.2009	Discofox, Deutschland Cup in Hildesheim
14.11.2009	Discofox, Deutsch Meisterschaft in Solingen

Kurse und kostenlose Schnupperstunden für Anfänger

Am 27.02.2009 von 20.00 - 21.00 Uhr und am 28.02.2009 von 19.00 - 20.00 Uhr finden wieder die beliebten kostenlosen Schnupperstunden für Mitglieder und Nichtmitglieder statt.

Sollten sich wie bisher immer genügend Paare finden, kann schon in der Woche darauf ein

Anfängerkurs folgen, der dann kostenpflichtig ist. Paare, die interessiert sind, melden sich bitte schon einmal vorab beim Abteilungsleiter Tanzen unter 0176 - 49200031 oder bei unserer Geschäftsstelle, Tel. 0208/377 97 84 telefonisch an, damit die Plätze gesichert sind.

Schülerkurse Discofox

2009 wollen wir auch Schülerkurse (12 bis 21 Jahre) anbieten. Schüler oder deren Eltern melden sich bitte unter oben genannter Tanzrufnummer bis Ende Februar, damit wir eine Kursplanung erarbeiten können. Mindestteilnehmerzahl: 6 Paare. Der Kurs geht über 6 x 60 Minuten und wird zum halben Preis (15,00 € für Mitglieder und 20,00 € für Nichtmitglieder) pro Person angeboten. Also in der

Schule oder den Vereinsgruppen fragen, ob Interesse besteht und anmelden. Ideale Vorbereitung für Schulfesten, Abi-Party usw. Die Kurse finden dann freitags und samstags um 18.00 Uhr statt. Bitte auch die Aushänge beachten

Abteilungsleiter Tanzen
Rainer Zaretzke

Weißes Styrum Anfang Januar



Nicht minder schön wirkt unser Wasserturm neben dem Schloss Styrum.

Unser Schloss Styrum, idyllisch liegt es dort wie im Märchen das Märchenschloss. Eingebettet von dem herrlichen Schnee, der uns Anfang Januar 2009 schöne weiße Tage bescherte. Diese Fotos hat Monika Reich auf einem Spaziergang gemacht.



ü b r i g e n s

am 25.02.2009 ist Karneval schon wieder vorbei!

Aktuelles:

Unter www.styrumertv.de kann auch Aktuelles aus unserem Vereinsleben eingesehen werden.

Geschäftsadresse:

Styruer Turnverein e. V.

Neustadtstr. 118 · 45476 Mülheim an der Ruhr

Tel.: (02 08) 377 97 84

e-mail: info@styrumertv.de · www.styrumertv.de

Geschäftszeit:

Dienstags + Donnerstags 09.30 - 11.30 Uhr

Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr

Redaktionsschluß für die Nr. 135

Dienstag, 05. Mai 2009

Pressewartin Brigitte Hoffmann

Tel.: (02 08) 40 25 27

e-mail: fraubhoffmann@gmx.de

Druck: ERNST FABRY, Mülheim-Styrum